

	<p>Objekt: Mittelpaläolithisches Keilmesser aus Königsau, Schicht A</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Sammlung: Jagdlager von Königsau, Salzlandkreis (min. 80.000 Jahre vor heute)</p> <p>Inventarnummer: HK 64:1</p>
--	--

Beschreibung

Artefakte aus Königsau A / Schicht A:

Typisch für Schicht A sind Keilmesser, Faustkeilblätter und breite Blattspitzen. Die Gruppe der Keilmesser ist am häufigsten vertreten. Sie sind 55-160 mm lang und asymmetrisch geformt. Ihre Unterseite ist flach-plan, die Oberseite flach-konvex. Beide Seiten sind völlig flächenretuschiert. Die eine Längskante hat einen geraden, selten schwach gebogenen Verlauf und ist als Schneide sorgfältig einseitig dorsal kantenretuschiert. Die andere Längskante bildet den Rücken, der bei Königsauer Messern typischerweise einen geknickten Verlauf besitzt.

Die hier gezeigte Keilmesser-Variante ist ein schlankes langgestrecktes Keilmesser mit stumpf-spitzem Griffende sowie einem deutlich, aber schwach geknickten Rücken.

Grunddaten

Material/Technik:

Feuerstein

Maße:

L: 8,2 cm; B: 3,5 cm; D: 1,1 cm

Ereignisse

Hergestellt wann Mittelpaläolithikum (250.000-40.000 v. Chr.)

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo Königsau
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Königsau

Schlagworte

- Feuerstein
- Feuerstein
- Feuersteingerät
- Keilmesser
- Steingerät
- Werkzeug

Literatur

- Mania, D. (2004): Königsau - Jäger am Ascherslebener See vor 80000 Jahren. In: Meller, H. (Hrsg), Paläolithikum und Mesolithikum. Kataloge zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 1 Halle (Saale), 175-196.. Halle (Saale)